

3. Brief

Donn 15 März 847.

Herrn Adolph Baucelle Wollfabriker in Wien.

N. P.

Ihre Gesetze vom 1. febr. (ausgegeben 17. febr.)  
 habe ich mit Vergnügen erhalten, und meine Beiträge für  
 die Fortsetzung Ihrer Gesetze sind. Obgleich das von  
 Ihnen angebotene Honorar von 24 C. M. für die Druck-  
 von mir dem Verleger nicht mehr dinsten abweist,  
 so will ich dennoch, um die Verbindung mit Ihnen ge-  
 schäftlich zu erhalten, auf die Bedingungen  
 eingehen, übereingekommen, dass eine Abnahme der Fortsetzung  
 wenigstens für einen Druckbogen gestattet werden soll.  
 Wenn Sie die gefällige Bemerkung entgegennehmen, so  
 mit meinem Beitrag habe die Zahlung des Druck-  
 zu unterlassen. Wegen der gewöhnlichen gratis-Exemplare  
 haben Sie auf meinen Antrag nicht erwidert, Ihre  
 vorerwähnte Güte ist, die Fortsetzung des Werkes  
 bei der sehr v. Wohlthätig Kunstler unter der bereits  
 angegebenen Adresse Lehmann Hanau ~~bestenfalls~~ für mich  
 abzugeben. in Dank.

Mit sehr bester Freundschaft  
 frankfurt am 9/3 47.

Schneidmüller



WIEN  
13. MARZ

WIEN  
1841

Wien 32

Dr. J. H. ...  
Wollgasse ...  
Speyerstrasse ...  
Speyerstrasse ...

Dr. H. ...

